

# Bergtouren, Spazier- & Wanderwege



**C8 Herzwärts rund um Kindberg**  
Eine schöne Wanderung mit herrlichem Ausblick auf das Mürztal, vielen interessanten Stationen und Sehenswürdigkeiten sowie reichlich Einkehrmöglichkeiten. Auf Grund der Länge empfiehlt es sich, die Strecke auf mehrere Etappen aufzuteilen.



**A9 Kultsteinweg**  
Wandern rund um den ältesten Steinbau der Steiermark. Dieser Kratplatz ist ein besonderer Ort zum Entspannen und Aufatmen, umgeben von einem wunderschönen Hochwald. Der Weg ist besonders für Familien und Kinder geeignet.



**C7 Über den Hohenberg – Bergbauer Zeller – Gasthaus Ochsenberger**  
Schöne Wanderung vorbei an Viehhweiden und durch die tiefliegenden Wälder zum Rückbauer „Zeller“. Am Rückweg Einkehrmöglichkeit bei der Jausen- und Backendkitchen Ochsenberger.



**A8 Herzfresserweg – Troiseck**  
Vom Stadtzentrum Kindberg führt uns diese etwas anspruchsvollere Wanderung über Wald- und Wiesengebiet zum „Herzfresserarterl“, weiter zum Amgatsbau Pöhl und zum Troiseck-Gipfel.



**I6 Vom Haubenkoch zum Burgfräulein**  
Langenwang. Auf breiten, gemächlichen Wegen zu einem der wichtigsten Wehrbauten der Steiermark, der Burgurne Hohenwang. Von hier genießt man eine wunderbare Aussicht auf das untere Mürztal und die Mürztaler Berge.



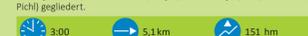
**H6 Biotoprunde Langenwang**  
Für Romantiker und naturkundlich Interessierte empfiehlt sich diese Biotop-Runde, die durch die malerische Aulandschaft führt. Den Mittelpunkt bildet eine schneckenförmige Ökozone. Sehenswert sind weiters der Bienehrlauf und ein Fischstülpsteigergerinne.



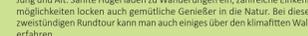
**O2 Steirischer Semmeringbahn-Wanderweg**  
Bahnhof Semmering. Auf 12 Themenetappen erfahren hier Wanderer Interessantes zur Semmeringbahn und zur Geschichte der Region. Um die Wanderung kurzweilig und informativ zu gestalten, trifft der steirische Dichter Peter Rosegger auf dem Weg bedeutende Zeugnissen.



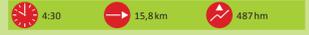
**E7 Mitterdorfer Pilgerweg**  
St. Barbara im Mürztal – Ortszentrum Mitterdorf. Dieser Rundwanderweg in Mitterdorf bringt uns das Erlebnis Pilgern näher und intensiviert unsere Beziehung zu Natur und Kultur. Der Wanderweg ist in die Teilstücke Pilgermeile (im Ortszentrum), Pilgerplatz und Pilgerpark (beim Schloss Pichl) gegliedert.



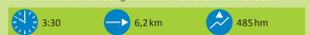
**J9 Wald zu Wald Wanderung in Roseggers Waldheimat am Alpi**  
Krieglach – Alpi. Die Waldheimat am Alpi ist ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Sanfte Hügel laden zu Wanderungen ein, zahlreiche Einkehrmöglichkeiten locken auch gemächliche Wanderer in die Natur. Bei dieser zweistündigen Rundtour kann man auch einiges über den klimatischen Wald erfahren.



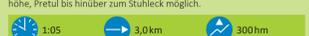
**F7 Wasserwanderrundweg Krieglach**  
„Wasser – Quelle des Lebens“, das ist der Titel des Wasserwanderweges Nummer 1. Alles Leben geht auf das Urmeer zurück und ohne Wasser wäre kein Leben auf der Erde möglich. Stationen am Weg: Freizeitsee Krieglach, Langenwanger Au, Hochbaitaler Feistritz und das Biotop.



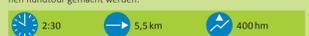
**B1 Panoramaweg Brunnalm**  
St. Barbara im Mürztal – Brunnalm-Hohe Veitsch. Diese Rundwanderung führt unter den imposanten Felswänden der Hohen Veitsch zu den schönsten Natur- und Panoramaplätzen. Am Weg warten kulinarische Alm-Köstlichkeiten bei den gemütlichen Hütten auf die Wanderer.



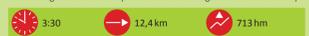
**L6 Auf die Ganzalm**  
Mürzzuschlag – Bärenkogelstall. Genusswanderung vom Bärenkogelstall bis zur Ganzalm. Wunderbar für Familien geeignet. Sommer wie Winter sind hier Touren ins Herz der Fischbacher Alpen mit Amundsenhöhe, Pretul bis hinüber zum Stuhleck möglich.



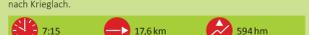
**PS Pfaffenstättel – Stuhleck**  
Ein Klassiker unter den Genusswanderungen. Diese einfache Wanderung führt zum höchsten Punkt der Fischbacher Alpen und kann zu einer kleinen Rundtour gemacht werden.



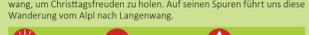
**I9 Waldheimatweg**  
Krieglach. Begleiten Sie sich auf die Spuren von Peter Rosegger – ausgehend vom Roseggerpark mit dem Rosegardenkalm führt der Waldheimatweg über die Gollkapelle in den Freinitzgraben und auf das Alpi.



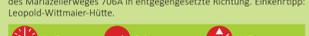
**H9 Wanderung Alpi – Stanglalm – Krieglach**  
Krieglach – Alpi. Peter Rosegger geht es zur Stanglalm mit seinen Wallfahrerkreuzen und an den Windrädern vorbei über den Wolfsegg weiter nach Krieglach.



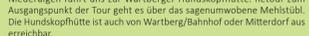
**H8 Auf den Spuren Peter Roseggers – der Christstagsfreudeweg**  
Langenwang. Der Waldbauernbus Peter Rosegger ging einst nach Langenwang, um Christstagsfreuden zu holen. Auf seinen Spuren führt uns diese Wanderung vom Alpi nach Langenwang.



**E8 Von Mitterdorf auf die Stanglalm**  
St. Barbara – Ortszentrum Mitterdorf. Eine wunderschöne Tour entlang des Mariazellerweges 706A in entgegengesetzter Richtung. Einkehrtipps: Leopold-Wittmaier-Hütte.



**D6 Wanderung zur Hundskopfhütte**  
St. Barbara – Veitsch/Niederlagen. Diese Wanderung im Ortsteil Veitsch/Niederlagen führt uns zur Warberger Hundskopfhütte. Retour zum Ausgangspunkt der Tour geht es über das sagenumwobene Mehlblüß. Die Hundskopfhütte ist auch von Warberg/Bahnhof oder Mitterdorf aus erreichbar.



**K5 Windparkrunde**  
Langenwang. Die Windparkrunde führt von Langenwang an die Grenze zum Joggland und nicht trainierte Wanderer an die Grenzen ihrer Kondition!



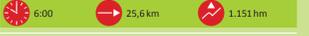
**O1 Der alpine Bahnwanderweg**  
Bahnhof Semmering. Eine lange aber höchst abwechslungsreiche Wanderung vom Welterbe Semmeringseisenbahn bis in den Naturpark Mürzer Oberland. Technisch einfach, bestens markiert und beschildert mit zahlreichen Panoramaplätzen. TIPP: Nüchternheitsmöglichkeit (Vorankmeldung) an Wochenenden auf der Scheibenhütte.



**F2 Malleistenalm – Hoceck**  
Krieglach – Malleistenalm. Diese Wanderung führt in den „hohen Norden“ von Krieglach, auf das Hoceck mit 1.418 m. Ein herrlicher Panoramablick auf die Hohe Veitsch, das Hochschwabmassiv und die Mariazeller Burgalpe sind garantiert.



**M6 Pretul – der Panoramaberg vor den Türnen Mürzzuschlag**  
Mürzzuschlag. Bei der Peter Bergner-Warte und auf der Amundsen-Höhe wird man mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Begleitet wird man auf dieser Wanderung auch von den zahlreichen Windrädern des Windparks Pretul.



**K2 Von Mürzzuschlag auf die Große Scheibe**  
Vom Gipfel der Großen Scheibe genießt man eine herrliche Aussicht. Die von Toni Schruf, dem Mürzzuschlager Skiplonier und im Jahrundertende erbaute Schutzhütte lädt zum Rasten und Genießen ein.



**O4 Der Ser Weg auf das Stuhleck**  
Spital am Semmering – Parkplatz 1 der Stuhleckbahnen. Aussichtsreiche Wanderung von Spital am Semmering auf die höchste Erhebung der Fischbacher Alpen – das Stuhleck – mit Einkehr im Alois-Günther-Haus.



**M2 Kampalpe**  
Spital am Semmering – Parkplatz 1 der Stuhleckbahnen. Die Kampalpe vis-à-vis des Stuhlecks ist ein selten bestiegener Berg, trotz ihrer wunderschönen Bergkulisse und guten Erreichbarkeit. Sie ist ein Aussichtsberg der Extraklasse.



**A1 Auf den Gipfel der Hohen Veitsch**  
St. Barbara im Mürztal – Brunnalm. Unzählige Wandertouren führen auf das Plateau dieses Bergmassivs – hier die bekannteste Route von der Brunnalm über den Serpentinweg zum Graf Meran Haus und weiter auf den Gipfel der Hohen Veitsch.



**I3 Aufs Kaarl und den Kreuzschober**  
Mürzzuschlag. Eine Tour für konditionell gute Wanderer zur Kaarl Hütte und weiter auf den Kreuzschober. Belohnt wird man mit einem herrlichen Panorama, das die teilweise steilen Wegpassagen vergessen lässt.



**Schwierigkeitsgrade**  
LEICHT MITTEL SCHWER  
Tour-Dauer Distanz Höhenmeter

# Schutzhütten · Almgasthöfe Jausenstationen · Sennhütten\*



Alle hochsteirischen  
Gastronomiebetriebe &  
Beherbergungsbetriebe  
im Überblick:

**KRIEGLACH**  
Gasthof Schlagobersbauer am Alpi 1.100 m  
Geöffnet: April bis Oktober Mittwoch bis Sonntag.  
November bis März Donnerstag bis Sonntag, 10 Betten.  
www.schlagobersbauer.at +43 3855 8223

**Berggasthof Oswaldbauer** 960 m  
+43 3855 2232 +43 660 6581078

**Annerbauerhof** 950 – 1.000 m  
+43 664 7505503

**Haizhof Krieglach** 1.000 m  
+43 3855 2500 +43 664 8826235  
www.haizhof.at

**Malleisten Alm** 1.265 m  
Geöffnet: Juni bis Anfang Oktober +43 664 7879432

**Jausenstation Roseggers Geburtshaus** 1.155 m  
Geöffnet: Mai bis Oktober, Montag Ruhetag  
Sonja Königshofer +43 664 1061939

**LANGENWANG**  
Almbauer 1.230 m  
Geöffnet: Mai bis Oktober +43 3855 8246

**Ganzalm Halterhütte** 1.381 m  
Geöffnet: Mai bis Oktober +43 664 4639590

**Höngsbergalm-Hütte** 1.290 m  
Geöffnet: Mitte Mai bis September +43 664 8826235

**Bärenkogel** 1.200 m  
+43 650 238213

**MÜRZZUSCHLAG**  
Große Scheibe 1.473 m  
Geöffnet: Ganztägig – Samstag, Sonn- und Feiertag  
Rudolf Krömp +43 676 9759424

**Ganzalm-Schutzhäuser** 1.381 m  
Geöffnet: Ganztägig (April und November auf Anfrage)  
20 Lagerplätze, Patrick Müller  
https://ganzalmhaus.naturfreunde.at +43 650 9933704

**SPITAL AM SEMMERING**  
Alois-Günther-Haus 1.782 m  
Geöffnet: Juni bis Oktober und Dezember bis April  
17 Betten, 30 Lagerplätze, Andreas Hölzl  
+43 3853 3000 +43 699 13699100  
www.aloisinguetherhaus.at

**Karl-Lechner-Haus** 1.450 m  
Geöffnet: Juni bis Oktober, November bis März, 25 Lagerplätze  
Hüttenwart Martin Viehberger  
www.alpenverein.at/karllechnerhaus +43 676 4464643

# Top Ausflugsziele der Region



**KRIEGLACH**  
Rosegger-Museum  
Das Rosegger-Museum in Krieglach zeigt Peter Rosegger aus einem anderen Blickwinkel und lädt dazu ein, neue, bisher weniger beachtete Aspekte des Schriftstellers, Journalisten und Dichters kennenzulernen. Damit vollziehen wir einen längst überfälligen Schritt: Weg vom Klischee des romantisch verkörperten, im Winter durch den tiefen Schnee stapfenden Waldbauernbuben, hin zum kritischen, politischen und mitunter auch sich selbst inszenierenden Steirers.  
Roseggerstraße 44, 8670 Krieglach  
www.museum-joanneum.at/peter-rosegger

**Rosegger Geburtshaus**  
Der Kluppengerhof gewährt Einblick in die Jugendjahre Peter Roseggers. Das Geburtshaus mit der großen Stube und der Rauchkuche, der „Jm-adumstall“ und die Brechtelhütte laden dazu ein, das entbehrende Leben der Menschen zur Zeit Roseggers kennenzulernen. Einrichtungsgegenstände, die ein Zeugnis des einfachen bäuerlichen Lebens im 19. Jh. geben, können hier betrachtet werden. Ein halbstündiger Spaziergang führt vom Parkplatz zum Kluppengerhof, der aus Walmhaus, Stallungen sowie Scheune, Ferkelstern und einer Flachsdarrhütte besteht.  
Alpi 42, 8671 Krieglach  
www.museum-joanneum.at/peter-rosegger

**Rosegger Waldschule**  
1902 gelang es Peter Rosegger die Waldschule am Alpi zu erbauen, um der Landflucht entgegenzuwirken. 1975 wurde das Haus renoviert und als Museum eröffnet. Das Schulzimmer sowie das Rosegger-Zimmer sind im Original erhalten. Die Waldschule berbergt zu dem das Österreichische Wandermuseum und eine Sammlung alter Holzbearbeitungswerkzeuge.  
Alpi 2, 8671 Krieglach, www.krieglach.at



**ST. BARBARA IM MÜRZTAL**  
Winkelmayerhütte 1.160 m  
Geöffnet: Auf Anfrage, www.winkelmayerhof.at  
Franz Winkelmayer +43 664 5028093 +43 650 8855474  
Sigid Winkelmayer

**Gasthof Scheckl auf der Brunnalm** 1.154 m  
Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag, 30 Betten  
www.gasthof-scheckl.at +43 676 3957362

**„Die Gams“ auf der Brunnalm** 1.050 m  
Geöffnet: Mai/Juni/September/Oktober  
von Freitag bis Dienstag in den Sommerferien täglich  
Familie Sabine Scheckl +43 676 9416151

**Pflanzhütte auf der Brunnalm** 1.050 m  
Geöffnet: von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen  
www.pflanzhutte.com +43 677 64866568

**Grundbauerhütte** 1.440 m  
Geöffnet: Pfingsten bis 26. Oktober von Freitagmittag bis Sonntag  
und an Feiertagen, 20 Lagerplätze  
www.kleinetschalm.at +43 664 2209171

**Hundskopfhütte (Naturfreunde)** 1.003 m  
Geöffnet: 1. Mai bis Ende Oktober  
an Wochenenden und Feiertagen, 16 Lagerplätze  
www.hundskopfhutte.naturfreunde.at +43 3858 4396 +43 664 9761536

**Leopold-Wittmaierhütte (ÖAV)** 1.464 m  
Ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen  
30 Betten aufgeteilt auf 4 Lager +43 699 12287101

**SPITAL AM SEMMERING**  
Wind + bike Park Pretul  
Puren Fahrspaß erleben Mountain- oder E-Bike im „wind & bike Park Pretul“ in den Fischbacher Alpen. Mit atemberaubenden Aussichten, abwechslungsreichen Touren von Langenwang, Mürzzuschlag oder Spital am Semmering aus, Fahrradverleih und E-Bike Ladestationen kommen Biker garantiert auf ihre Kosten, egal ob gemächlich mit Einkehrschwung oder mit großtäterischen Ambitionen. Die Strecken sind von 15. Mai bis 15. Oktober befahrbar. Als Anfahrts- und Verbindungsweg dient der R5 Mürztalradweg.  
www.bikeregion-muertal.at

**ST. BARBARA IM MÜRZTAL**  
Schloss Pichl  
Das Schloss Pichl, im 16. Jahrhundert von Georg Idungspeuger erbaut, hat seine Form bis heute bewahrt. Im Schlosspark befindet sich der Pilgerpark, ein Ort der Ruhe und Meditation mit mehreren Pilgerskulpturen. Der Mercurusweg führt durch den Park, dessen Hauptattraktion ein überdimensionaler Pilgerstuhl bildet. Er ist ganztägig, kostenlos zugänglich.  
Rittisstraße 1, 8662 St. Barbara, www.pichl.at



**Pilgerkreuz Veitsch**  
Fest im Heimatboden der Steiermark verankert, inmitten tiefliegender Wälder... Ein Platz, an dem man Gott ein Stück näher ist und die Kraft spendet! Es ist ein Zeichen des Friedens! Die Höhe des Kreuzes beträgt 40,7 m und ist bis auf eine Höhe von 27 m begehbar. Das höchste begehbare Holzkreuz (man muss eine 2-Euro-Münze einwerfen, damit man das Kreuz begehbar kann) der Welt ragt am Kreuzungspunkt der Weitwanderung und des Mariazeller Weges 06 auf.  
8663 St. Barbara im Mürztal, www.pilgerkreuz.at



**Langenwanger Au**  
Naturliebhaber finden Ruhe und Entspannung im Auegebiet. Bequeme Wege und Lehrpfade führen durch das Gebiet. Den Mittelpunkt bildet eine schneckenförmige Ökozone mit Informationsfahnen. Sehenswert sind weiters der Bienehrlauf und ein Fischstülpsteigergerinne. Ein Platz zum Verweilen und Genießen.  
8665 Langenwang, www.langenwang.at

**MÜRZZUSCHLAG**  
SÜDBAHN Museum  
Das Tor zum UNESCO Weltkulturerbe Semmeringseisenbahn. Die Kulturgeschichte der Eisenbahn und eine weitläufige Ingenieursleistung, spannend interpretiert in zwei Lokomotivhallen mit der größten Dräsen- und Motorbahngewerksammlung Österreichs. Für Kinder gibt es einen Erlebnisweg. Die müZZAPP führt mehrsprachig interaktiv durch das Museum. TIPP: Das Escape-Game. Direkt am Bahnhof gelegen.  
Heilhausgasse 2, 8680 Mürzzuschlag, www.suedbahnmuseum.at

**WintersportMuseum**  
Das 1947 gegründete Museum ist weltweit eines der größten Fachmuseen im Bereich des Ski- und Wintersports. Es zeigt eine einzigartige Sammlung von Ski, Bindungen und Schuhen über Schitten und Bobs bis zu Medaillen, Plakaten und Fotos. In Verbindung mit einem reichhaltigen Archiv und einer umfassenden Bibliothek wurde großes Fachwissen aufgebaut. Heute ist es ein renommiertes Kompetenzzentrum für Ski- und Wintersport. Der Kindererlebnisweg, der Fotopost und die Museums-App laden zu einem aktiven Museumsbesuch für Familien ein.  
Wiener Straße 13, 8680 Mürzzuschlag, www.wintersportmuseum.com

**Brahms-Museum**  
Brahms lebt! Im Mürzzuschlager Wohnhaus, in dem Johannes Brahms in den Sommermonaten 1884/1885 seine IV. Symphonie komponierte, befindet sich heute das höchst lebendig gestaltete Brahms-Museum. Die stimmungsvollen Dauerausstellungen „BRAHMS auf SOMMERFRISCHE“ und „EINSAM & GESELLIG“ in der originalen Brahms-Wohnung laden auch zu musikalischen Darbietungen auf den Kunstspieltavernen ein! Der Brahms-Weg mit vielen Stationen ergänzt den Museumsbesuch.  
Wiener Straße 4, 8680 Mürzzuschlag, www.brahmsmuseum.at

**95 Ausflugsziele auf einen Blick!**  
Jetzt anfordern!  
tourismus@hochsteiermark.at oder +43 3862 55020

**Ausflugsbüchse**  
Scan mich!

**Taxi + Wandertaxi**  
KRIEGLACH  
Taxi Allmer +43 3855 2213  
Sigi's Taxi +43 3855 2481

**MÜRZZUSCHLAG**  
Mürz Taxi +43 3852 6070  
Taxi Schneeweiss +43 3852 4377  
Taxi Elmeier +43 3852 30303

**ST. BARBARA IM MÜRZTAL**  
Taxi Pusterhofer +43 3858 32000

**SPITAL AM SEMMERING**  
Taxi Paar +43 3853 2580

**Öffentliche Verkehrsmittel (Bus + Bahn)**  
Fahrpläne der Verbundlinie  
www.verbundlinie.at, www.oebb.at +43 50 678910

**Mit Bahn + Bus in die Natur & zum Berg**  
Durch eine stressfreie, entspannte und umweltfreundliche Anreise mit den ÖBB lässt sich viel Natur staufen und eine lästige Parkplatzausweitung vermeiden.  
Mit ÖBB-InterCity-Bahn/Mürtzzuschlag mit der RegioBus Linie 189 täglich von Mai bis Anfang November im Taktverkehr in den gesamten Naturpark Mürzer Oberland (Mürzzuschlag – Kapellen – Altenberg – Neuhberg – Krampen – Mürzsteg – Frein) und dreimal täglich weiter nach Mariazell.  
Tipp: Freizeit-Ticket-Steiermark. Gilt im gesamten steirischen Verbundgebiet, erhältlich in den RegioBussen oder unter www.verbundlinie.at

**Alpenschulen & Bergbegleitung**  
Alpinschule NoLimit  
www.alpinschule-nolimit.com +43 664 1328700

**Christian Leitinger, Berg- und Skiführer**  
www.chri-leitinger.at +43 664 75015960

**Bergsteiger- und Kletterschule Hochschwab**  
Alfred Schabelreiter +43 664 4038568

**Barbara Höfer, Bergwanderführerin**  
+43 664 4308204

**Michael Geißler, Naturpark- und Bergwanderführer**  
www.naturguede.at +43 664 3977514

**Wanderkarte**  
Mürzzuschlag / Stuhleck  
Hohe Veitsch  
Fischbacher Alpen Ost  
Roseggers Waldheimat

# STEIRISCHER SEMMERING FISCHBACHER ALPEN

**INFO-POINTS**  
WintersportMuseum  
Wiener Straße 13  
8680 Mürzzuschlag  
+43 3852 2556  
office@wintersportmuseum.com  
www.wintersportmuseum.com

**Marktgemeindeamt Krieglach**  
Waldheimatstraße 1  
8670 Krieglach  
+43 3855 2355-0  
gde@krieglach.at  
www.krieglach.at

**www.hochsteiermark.at**

**IMPRESSUM**  
Tourismusverband Hochsteiermark  
Herzog-Ernst-Gasse 2  
8600 Bruck an der Mur  
+43 3862 55000  
www.hochsteiermark.at

**Grafik/Design:** Gletthofer  
Druck: Schubert & Franke

**LITERATUR**  
AUSFLUGS-ERLEBNIS MÜRZTAL MARIAZELLERLAND  
Kostbares – Sehenswertes – Wanderbares  
Kral Verlag, 2023

**Erhältlich:** im Buchhandel und im Naturparkbüro, in den Tourismusbüros des TV Hochsteiermark sowie in ausgewählten Beherbergungsbetrieben der Hochsteiermark

**RÜCKSICHTSVOLLES VERHALTEN IN DER NATUR**  
Auf markierten Wegen und Routen bleiben. Kontakt mit Wildtieren sowie Wildtieren vermeiden. Hunde immer an der Leine führen, den Hund nur im Notfall abhangeln, wenn z.B. ein Angriff durch ein (Weide-)Tier abzusehen ist.

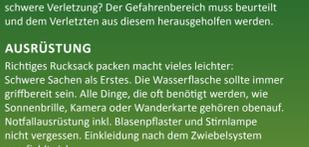
- Wanderungen zur Dämmerng meiden.
- Ökologische Schutzgebiete und Ruhezonen beachten.
- Abfall wieder mitnehmen.
- Forstliche Sperrgebiete und Wegsperrern einhalten.
- Jungwald (bis 3 m Höhe) nicht betreten.
- Lärm vermeiden, ruhig verhalten, kein offenes Feuer.
- Parken nur an erlaubten Stellen, nach Möglichkeit Warendistanz nutzen.

**NOTRUF**  
Notruf Bergrettung: 140  
Euro-Notruf: 112

**SICHERHEITSHINWEISE**  
Bei Unfällen:  
An den „5 W-Fragen“ orientieren  
• Wo ist der Unfall passiert?  
• Was genau ist passiert?  
• Wie viele Verletzte gibt es?  
• Welche Art von Verletzungen?  
• Warten auf Rückfragen.

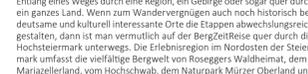
**VERHALTEN IM NOTFALL**  
Ruhe bewahren! Die Lage rasch und richtig einschätzen. Besteht direkte Lebensgefahr, Bewusstlosigkeit oder eine schwere Verletzung? Der Gefahrenbereich muss beurteilt und dem Verletzten aus diesem herausgeholfen werden.

**AUSRÜSTUNG**  
Richtiges Rucksack packen macht vieles leichter: Schwere Sachen als Erstes. Die Wasserflasche sollte immer griffbereit sein. Alle Dinge, die oft benötigt werden, wie Sonnenbrille, Kamera oder Wanderkarte gehören oben auf. Notfallausrüstung inkl. Blasenpflaster und Stirnlampe nicht vergessen. Einkleidung nach dem Zwiebelstapel empfohlen ist.



# Weitwander- & Pilgerwege

**BergZeitreise**  
Wertwanderer liegt im Trend. Unterwegs sein, ein Wochenende, ein paar Tage oder aufgeteilt auf mehrere Bergtouren, gleich ein paar Wochen. Entlang eines Weges durch eine Region, ein Gebirge oder sogar quer durch ein ganzes Land. Wenn zum Wandervergnügen auch noch historisch bedeutsame und kulturell interessante Orte die Etappen abwechslungsreich gestalten, dann ist man vermutlich auf der BergZeitreise quer durch die Hochsteiermark unterwegs. Die Erlebnisregion im Nordosten der Steiermark umfasst die vielfältige Bergwelt von Roseggers Waldheimat, dem Mariazellerland, vom Hochschwab, dem Naturpark Mürzer Oberland und den sanften Fischbacher Alpen, aber auch die Kommersstadt Bruck an der Mur als eine der ältesten Städte Österreichs, mit Mariazell, den wichtigsten Wallfahrtsort Mitteleuropas oder dem Neuberger Münster im oberen Mürztal, einen der bedeutendsten Sakralbauten unseres Landes. Und so führt die BergZeitreise in eine alpine Region mit reicher kulturhistorischer Vergangenheit vor die Toren von Wien und Graz. In eine Region, in der Hochtechnologie und industrielle Weltmarktführer ebenso betrieblust sind wie eine einmalige Bergkulisse auf Hochschwab, Ra und Schneefeld, die größte Wintersportgärtleistungsmessung der Welt oder das UNESCO Weltkulturerbe Semmeringseisenbahn. Die BergZeitreise erstreckt sich über und 290 km aufgeteilt auf 15 Etappen mit zusätzlichen 15 Tagestourentipps.

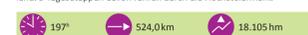


**Vom Gletscher zum Wein (Nordroute)**  
Die Nordroute des Weitwanderweges „Vom Gletscher zum Wein“ führt in 35 Tagesetappen vom Dachstein über das Gesäuse, den Hochschwab und die Oststeiermark nach Bad Radkersburg im Thermen- und Vulkanland. 9 Tagesetappen davon führen durch die Hochsteiermark.

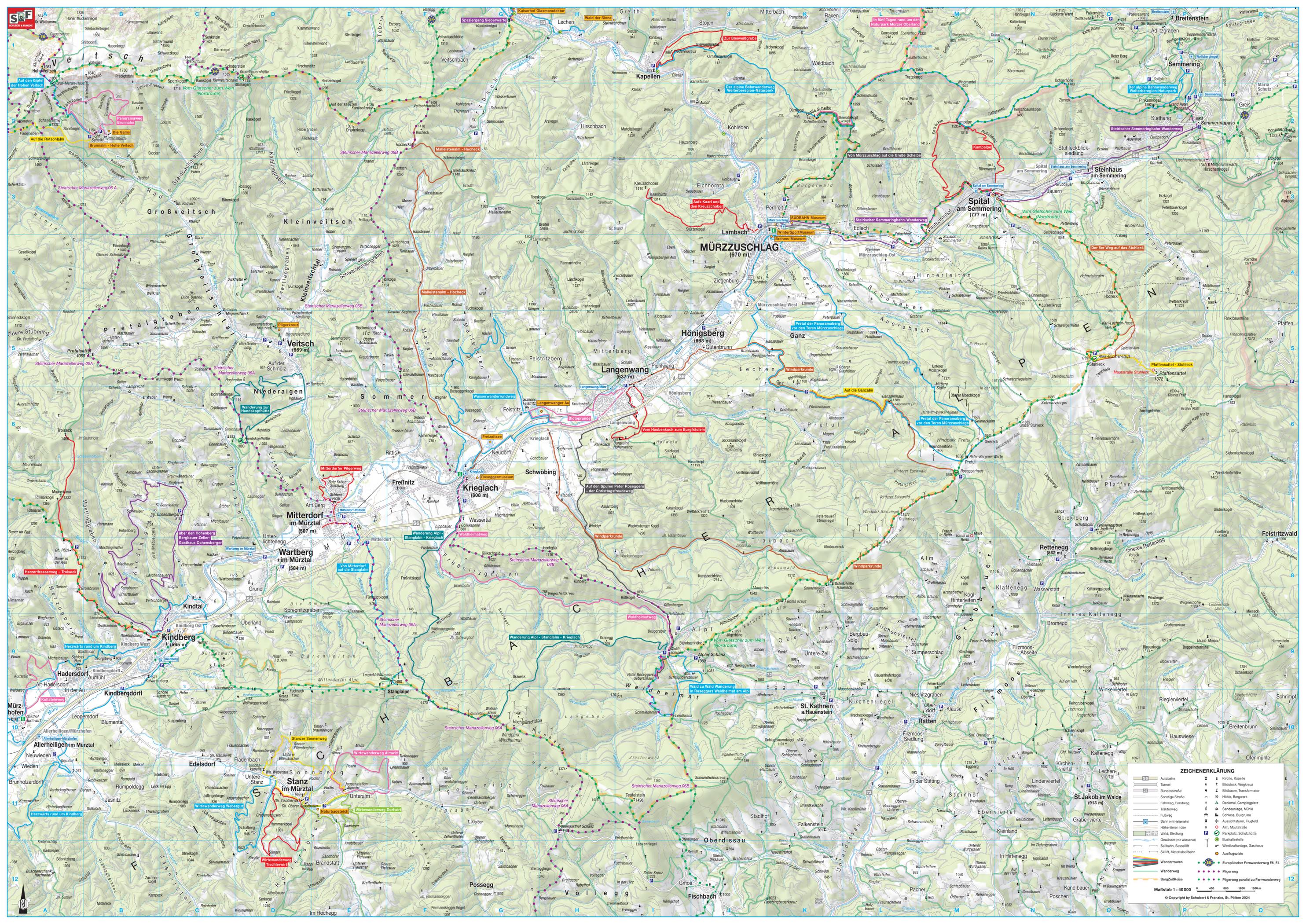


**Steirischer Mariazellerweg 06**  
Dieser Pilgerweg führt in 10 Tagesetappen von der Soboth über Graz zur Basilika nach Mariazell. Der Pilgerweg teilt sich am Schanzstall und führt in 2 verschiedenen Varianten – 06A und 06B – über die Veitsch oder den Naturpark Mürzer Oberland nach Mariazell.

**Via Sacra – Pilgerweg von Brunn am Gebirge nach Mariazell**  
Die Via Sacra, die „Heilige Straße“, ist der älteste und wohl auch populärste Wandersweg der Region. Er verbindet die beiden wichtigsten Wallfahrtsorte der Steiermark nach Bad Radkersburg im Thermen- und Vulkanland. 9 Tagesetappen davon führen durch die Hochsteiermark.



**Gründerweg – der Pilgerweg von St. Lambrecht nach Mariazell**  
Der Mariazeller Gründerweg führt in 10 Tagesetappen von Benediktiner St. Lambrecht über Alzenpurg zur Basilika in Mariazell.



**ZEICHNERKLÄRUNG**

	Autobahn		Kirche, Kapelle
	Bundesstraße		Blickbaum, Transformator
	Sonstige Straße		Höhle, Bergwerk
	Fahweg, Forstweg		Denkmal, Campingplatz
	Traktorenweg		Sendeanlage, Mühle
	Fußweg		Schloss, Burgruine
	Bahn (mit Haselsteine)		Ausgangsturm, Flugfeld
	Höhenlinien 100m		Alm, Maststrahle
	Wald, Stadtwald		Parkplatz, Schutzzone
	Gasthaus (mit Innsbruck)		Bushaltestation
	Seilbahn, Sesselflift		Winkeltabelle, Gasthaus
	Skifort, Materialseilbahn		Ausflugsziele
	Wanderroulen		Europäischer Fernwanderweg E6, E4
	Wanderweg		Pilgerweg parallel zu Fernwanderweg
	Bergzeitreise		Pilgerweg

Maßstab 1 : 40 000

© Copyright by Schubert & Franke, St. Pölten 2024